



AGRI Fribourg
Freiburg

Chambre fribourgeoise d'agriculture
Freiburgische Landwirtschaftskammer

Gemeinsame Medienmitteilung Verband Freiburger Bienenvereine und AGRI Freiburg 29. September 2025

Landwirtschaft und Imkerei im Wandel: Ein konstruktiver Dialog für die Zukunft der Freiburger Produktion

*Angesichts des Klimawandels, der zunehmenden Ausbreitung invasiver Arten und des Wandels landwirtschaftlicher Praktiken ist es wichtiger denn je, die Zusammenarbeit zwischen Landwirten und Imkern fördern. Die vom **Verband Freiburger Bienenvereine** und AGRI Freiburg am Montag, 29. September organisierte Pressekonferenz stellte diese unverzichtbare Synergie in den Mittelpunkt - im Interesse der Biodiversität und der lokalen Produktion.*

Bestäubende Insekten: Unverzichtbar für die Nahrungsmittelproduktion

Die Obstgärten des Kantons Freiburg verdanken einen Grossteil ihres Reichtums den Honigbienen, Wildbienen und einer Vielzahl anderer Bestäuber. Ihre Rolle bei der Befruchtung der Blüten ist unverzichtbar: Ohne sie gäbe es keine Früchte. Sie tragen somit direkt zu einer lokalen, gesunden und nachhaltigen Ernährung bei.

Der **Freiburgische Obstverband** und **Terroir Fribourg** erinnerten ebenfalls daran, wie wichtig diese natürlichen Wechselwirkungen für die Erntequalität und das ökologische Gleichgewicht im ländlichen Raum sind.

Ein durchzogenes Bienenjahr

Die Gesundheit der Bienenvölker bleibt ein zentrales Anliegen der Imker. Anhand aktueller Zahlen präsentierte der Verband Freiburger Bienenvereine eine Einschätzung zur laufenden Saison: Während einige Regionen von günstigen Bedingungen profitierten, litten andere unter einem launischen Frühling und dem Befall durch invasive Insekten - allen voran die Asiatische Hornisse.

Das gemeinsame Ziel bleibt bestehen: hochwertige Früchte und Honig zu produzieren, ohne die Biodiversität zu gefährden. Dies gelingt nur mit einer nachhaltigen Landwirtschaft und der Einhaltung bewährter Praktiken.

Gute landwirtschaftliche Praxis: ein gemeinsames Engagement

Der Verband Freiburger Bienenvereine und AGRI Freiburg setzten sich gemeinsam für den Erhalt landwirtschaftlicher und bienenwirtschaftlicher Ressourcen im Interesse unserer Gesellschaft und der Umwelt ein. Eine nachhaltige und verantwortungsvolle Imkerei spielt dabei eine zentrale Rolle - ebenso wie eine Landwirtschaft, die durch gute Praktiken die

Imkerei unterstützt. Gemeinsam müssen wir die Bedrohungen im Blick behalten, denen Landwirte und Imker ausgesetzt sind, um auch in Zukunft reiche Ernten sicherzustellen.

Ein konkretes Beispiel: Landwirte setzen sich dafür ein, die Qualität der Biodiversitätsförderflächen zu erhalten - eine entscheidende Massnahme. Diese ökologischen Nischen bieten verschiedenen Bestäubern einen wichtigen Rückzugsort in der Agrarlandschaft.

Klimawandel und invasive Arten

Mit der Klimaerwärmung treten neue Bedrohungen auf. Die **Asiatische Hornisse (Vespa velutina)**, die **Kirschessigfliege (Drosophila suzukii)** oder auch der **Japanische Käfer (Popillia japonica)** breiten sich in Richtung Nordeuropa aus und bedrohen unsere Kulturen und Bestäuber - insbesondere die Honigbienen gegen Saisonende, wenn andere Insekten bereits in Winterruhe gehen.

Die Asiatische Hornisse stellt dabei eine wachsende Gefahr für die Imkerei und den Obstbau dar. Sie wurde bereits in mehreren Regionen der Schweiz nachgewiesen - auch im Kanton Freiburg. Es ist entscheidend, Primärnester im Frühling (z. B. unter Dächern, in Geräteschuppen...) und Sekundärnester im Herbst (häufig hoch oben in Bäumen) zu melden. Die Landwirte, die täglich draussen unterwegs sind, spielen dabei eine Schlüsselrolle: **Augen auf - auch nach oben!**

Freiburger Honig: eine hochwertige lokale Produktion

Lokaler Honig - ein echtes Naturprodukt - wird für seine wohltuenden Eigenschaften und seine Qualität geschätzt. Seit 2023 garantieren zwei Labels diese Exzellenz:

- Das Label **Fribourg-regio.garantie von Terroir Fribourg**,
- Das **Goldsiegel von apisuisse**, vergeben an Imker, die strenge Qualitäts-, Hygiene- und Tierschutzstandards einhalten.

Diese Partnerschaft gewährleistet den Konsumenten eine **klare Rückverfolgbarkeit**, eine **umweltgerechte Produktion** und die **Unterstützung der lokalen Wirtschaft**. Ein zertifiziertes Glas Freiburger Honig hebt sich deutlich von Importhonig ab, der bis zu zehnmal günstiger sein kann - dessen Qualität jedoch oft fragwürdig ist, ganz zu schweigen von häufigen Verfälschungen.

Gemeinsame Organisation:

Verband Freiburger Bienenvereine
AGRI Fribourg Freiburg (Freiburgischer Bauernverband)

Informationen:

David Aeschlimann, Vizepräsident Verband Freiburger Bienenvereine	078 767 15 73
Frédéric Ménétrey, Direktor AGRI Fribourg Freiburg	079 293 68 70
Adrian Brügger, Präsident AGRI Fribourg Freiburg	079 356 82 51